

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

Oberbürgermeister
Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 20.10.2016

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur Sitzung des Rates am 27. Oktober 2016

Nutzungskonzepte für Leerstand in Bochum

Am 08.10.2016 hat das Netzwerk „Stadt für alle“ im Rahmen eines Rundganges zum Thema Wohnen, Leerstand und solidarische Stadt exemplarisch einige leerstehende Immobilien in Bochum besucht. An den jeweiligen Standorten wurde nicht nur auf den zumeist jahrelangen Leerstand hingewiesen, sondern es wurden auch neue Nutzungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Die im Netzwerk vertretenen Initiativen machten deutlich, dass es in unserer Stadt ein großes Bedürfnis an Räumen für Kultur und Soziales, Ateliers und Werkstätten, Vereine sowie an Wohnraum u.a. für Geflüchtete gibt. Stationen des Rundgangs waren:

1. Das Büro-/Verwaltungsgebäude („Kruppverwaltung“) an der Alleestr. 68
2. Das Bürogebäude Willy-Brandt-Platz 10 (Gastronomie im Erdgeschoss, darüber Leerstand)
3. Das Wohnhaus Düppelstraße 22a
4. Wohnhaus inkl. Ladenlokal Wittener Straße 74

Dazu fragt DIE LINKE. im Rat an:

Zu 1.:

- a) Seit wann steht das Verwaltungsgebäude Alleestr. 68 leer?
- b) Was ist nach Ansicht der Stadt die Ursache für den Leerstand?
- c) Hat die Stadt bisher Versuche unternommen, um das leerstehende Gebäude für eine sinnvolle Nutzung zu erschließen? (Zum Beispiel: Umnutzung oder Zwischennutzung Kultur und Soziales, Werkstatt-, Atelier-, Ausstellungs- und Begegnungsräume, Räume für Vereine, Projekte, Coworking Spaces.) Wenn ja, welche Bemühungen gab es genau? Wenn nein, warum nicht?

- d) Welche Maßnahmen plant die Stadt, um darauf hinzuwirken, dass das Gebäude nicht weiterhin nutzlos leer steht?

Zu 2.:

- a) Seit wann stehen die Büroetagen des Gebäudes Willy-Brandt-Platz 10 leer?
b) Was ist nach Ansicht der Stadt die Ursache für den Leerstand?
c) Hat die Stadt angesichts des aktuellen Wohnraummangels Versuche unternommen, den Leerstand zu erschließen? (Zum Beispiel: Kauf oder Miete + ggf. Sanierung und Umbau in Apartmentwohnungen etwa für Geflüchtete und/oder Studierende.) Wenn ja, welche Bemühungen gab es genau, und warum sind sie gescheitert? Wenn nein, warum nicht?
d) Welche Maßnahmen plant die Stadt, um darauf hinzuwirken, dass das Gebäude nicht weiterhin nutzlos leer steht?

Zu 3.:

- a) Seit wann steht das Wohnhaus Düppelstraße 22a leer?
b) Die Substanz des Gebäudes ist in sehr schlechtem Zustand. Was ist nach Ansicht der Stadt der Grund dafür, dass dieses Gebäude mitten in Bochum seit Jahren leer steht und verfällt?
c) Was hat die Stadt in dieser Zeit unternommen, um zu verhindern, dass ein solches Gebäude mitten in der Stadt leer steht und verfällt? Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um solchem Verfall durch Leerstand entgegenzuwirken? Warum waren diese Maßnahmen nicht zielführend?
d) Was sollte nach Ansicht der Stadt mit dem Gebäude geschehen?

Zu 4.:

- a) Seit wann stehen das Ladenlokal und die Wohnungen in der Wittener Straße 74 leer?
b) Was ist nach Ansicht der Stadt Ursache für die Leerstände?
c) Hat die Stadt angesichts des aktuellen Wohnraummangels und dem Mangel an Räumen für Kultur und Soziales Versuche unternommen, den Leerstand zu erschließen? (Zum Beispiel: Kauf oder Miete + ggf. Sanierung) Wenn ja, welche Bemühungen gab es genau, und warum sind sie gescheitert? Wenn nein, warum nicht?
d) Welche Maßnahmen plant die Stadt, um darauf hinzuwirken, dass das Gebäude nicht weiterhin nutzlos leer steht?

Wir bitten darum, die Antwort auf diese Anfrage auch dem Ausschuss für Planung und Grundstücke mitzuteilen.

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende